

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung -

24568 Kattendorf, den 24.03.2014
I 7/sc

[[AKFinanz]]

Nr. 5 – AUSSCHUSS FÜR FINANZEN U. PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG vom 17.03.2014

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.45 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Hamer, Michael (Vorsitzender)

GV Offen, Niels

GV Clasen, André

GV Maßmann, Dieter

WB Behrmann, Jan für GV Biemann, Axel

WB Fölster, Nicole

WB Möller, Doris – zugleich Protokollführerin

GV Wulf, Bernhard für WB Lübker, Andreas

WB Wagnitz, Thomas

Nicht stimmberechtigt:

GV Dr. Seeger, Jörg

Der Vorsitzende beantragt die Nichtöffentlichkeit für TOP 8.
Die TOP 4 und 5 werden getauscht.

(9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Teilnahme an der Sammelausschreibung Strom
04. Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeug HFL 20
05. Haushalt 2014
06. Einwohnerfragestunde
07. Fragen der Ausschussmitglieder
08. Mietverträge „Alte Meierei“ - **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender zugleich amtierender Bürgermeister:

- 29.03.2014 Dorfputz – Einladung durch Bürgermeister Wisch erfolgt, es werden noch drei Trecker mit Hänger benötigt
- Stromlieferverträge wurde zum 31.12.2014 gekündigt

Verwaltung:

Nicht anwesend

TOP 3: Teilnahme an der Sammelausschreibung Strom

Die Stromlieferverträge wurden zum 31.12.2014 durch die Fa. LichtBlick gekündigt. Entgegen der Teilnahme in den vorherigen Jahren an der Bündelausschreibung der GeKom soll über die Fa. KUBUS Kommunalberatung eine Ausschreibung der Stromliefermengen der amtsangehörigen Gemeinden, des Amtes und des Schulverbandes erfolgen. Die Kosten für die Dienstleistung betragen ca. 350,00 €.

Es wird eine Ausschreibung für eine dreijährige Laufzeit erfolgen, die voraussichtlichen Kosten für die Stromlieferung belaufen sich zzt. auf rd. 184.600,00 €.

Da gemäß VOL nach erfolgter Ausschreibung ein Auftrag zwingend auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden muss, ist es erforderlich, gleichzeitig mit der Teilnahme an der Ausschreibung eine Delegation der Auftragsvergabe auf den Bürgermeister vorzunehmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt der Gemeindevertretung die Teilnahme an der Sammelausschreibung Strom über die Fa. KUBUS zu beschließen und delegiert die Auftragsvergabe nach erfolgter Ausschreibung auf den Bürgermeister. **(9:0:0)**

TOP 4: Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges HFL 20

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt der Gemeindevertretung, den Auftrag zur Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20 an die Firma Schlingmann (einziger Anbieter), Dissen, zum Angebotspreis von 372.835,18 € zu erteilen. **(9:0:0)**

TOP 5: Haushalt 2014

- Es besteht Einigkeit der Fraktionen in diesem Jahr die Hebesätze in der bisherigen Höhe zu belassen.
- Der erste doppische Haushalt schließt mit einem Minus von 266.600,00 € ab.
- Es besteht Einigkeit der CDU und der SPD Fraktion, den Haushalt unverändert anzunehmen.
- Die WKB möchte Einsparungen (gem. Anlage) vornehmen.
- Der Haushalt muss um folgende Beträge erweitert werden:
 - Plus 10.000,00 € Geschirrspüler Margarethenhoff
 - Plus 13.000,00 € gem. Protokoll des Liegenschaftsausschusses

Antrag von CDU und SPD:

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt der Gemeindevertretung den Haushalt 2014 in der vorliegenden Form, unter Berücksichtigung der zusätzlichen Ausgaben in Höhe von 23.000,00 € zu beschließen. **(5(SPD+CDU):4(WKB):0)**

Antrag der WKB:

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt der Gemeindevertretung den Haushalt 2014 unter Berücksichtigung der Einsparungen/Streichungen und unter Berücksichtigung der zusätzlichen Ausgaben in Höhe von 23.000,00 € zu beschließen. **(4(WKB):5(SPD+CDU):0)**

Der Vorsitzende bittet die Vorschläge der WKB für 2015 in den Fraktionen zu erörtern.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 7: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung -

24568 Kattendorf, den 19.05.2014

Eingang Amt: 19.05.2014

I 7/sc

[[AKFinanz]]

Nr. 6 – AUSSCHUSS FÜR FINANZEN U. PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG vom 12.05.2014

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.05 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Hamer, Michael (Vorsitzender)

GV Offen, Niels

GV Clasen, André

GV Maßmann, Dieter

GV Biemann, Axel

WB Fölster, Nicole

WB Möller, Doris – zugleich Protokollführerin

WB Lübker, Andreas

WB Wagnitz, Thomas

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

Der Vorsitzende beantragt die Nichtöffentlichkeit für TOP 10.

(9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Grundsatzbeschluss zur Einführung einer Straßenreinigungssatzung
04. Grundsatzbeschluss über die Einführung einer Gebührensatzung für den Bauhof
05. Straßenbaubeitragsatzung
hier: Grundsatzbeschluss für einmalige oder wiederkehrende Beiträge
06. Einstellung eines weiteren Mitarbeiters für den Bauhof (Änderung des Stellenplanes)
07. Empfehlung an die Gemeindevertretung für außerplanmäßige Auszahlungen/Aufwendungen
hier: Zuschüsse an den SSC Phoenix
08. Einwohnerfragestunde
09. Fragen der Ausschussmitglieder
10. Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Per 31.12.2013 verfügt die Gemeinde über 1.760.000,00 €, davon 1.650.000,00 € für geplante Ausgaben in 2014
- Zuschüsse BSV: Der BSV hat Anmerkungen zum Vertrag geschrieben. Wird mit Protokoll verschickt und in einer Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung behandelt.

Verwaltung:

Nicht anwesend

Bürgermeister:

Keine.

TOP 3: Grundsatzbeschluss zur Einführung einer Straßenreinigungssatzung

Bei der Überprüfung, zusätzliche Einnahmen zu regenerieren, wurde festgestellt, dass die Hebesätze nicht ausgeschöpft sind.

Der Finanzausschuss wird sich erst für den nächsten Haushalt mit diesem Thema befassen. Die Diskussion ergibt keinen Zuspruch für eine Straßenreinigungssatzung. Es soll erst einmal die Auswirkungen der Einführung einer Straßenbaubeitragsatzung abgewartet werden.

Der Finanzausschuss beschließt die Einführung einer Straßenreinigungssatzung. **(0:9:0)**

TOP 4: Grundsatzbeschluss über die Einführung einer Gebührensatzung für den Bauhof

Ohne kontroverse Diskussion.

Der Finanzausschuss bittet das Amt, eine Gebührensatzung für den Bauhof zu erstellen. **(9:0:0)**

Seite 3

TOP 5: Straßenbaubeitragssatzung

hier: Grundsatzbeschluss für einmalige oder wiederkehrende Beiträge

Ohne Diskussion.

Der Finanzausschuss bittet das Amt, eine Straßenbaubeitragssatzung für wiederkehrende Beiträge zu erstellen. **(9:0:0)**

TOP 6: Einstellung eines weiteren Mitarbeiters für den Bauhof (Änderung des Stellenplanes)

Der Ausschuss ist sich einig, dass ein weiterer Mitarbeiter für den Bauhof eingestellt werden soll. Der Vorsitzende bittet über die Position dieses Mitarbeiters im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beraten. **(9:0:0)**

Der Finanzausschuss bittet das Amt, die Stelle eines weiteren Mitarbeiters für den Bauhof auszuschreiben. Der Stellenplan der Gemeinde muss entsprechend geändert werden. **(9:0:0)**

TOP 7: Empfehlung an die Gemeindevertretung für außerplanmäßige Auszahlungen / Aufwendungen

hier: Zuschüsse an den SSC Phoenix

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport hat dem Antrag des SSC Phoenix stattgegeben, die kompletten Kosten für den Rasenplatz zu übernehmen sowie 50% für einen neuen Geschirrspüler.

Der Finanzausschuss empfiehlt, den Zuschuss, wie vom Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport beschlossen, als außerplanmäßige Ausgaben zu beschließen. **(7:0:2 (SPD +WKB))**

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Herr Bernd Schenkel: Fragt, warum der Ausschuss die Spülmaschine bezuschusst hat, obwohl der SSC über Einnahmen verfügt.

Antwort: Die Spülmaschine ist (aus Hygienegründen) Bestandteil der Inventarliste und somit Eigentum der Gemeinde.

Herr Volker Wöbber: Fragt nach der Fertigstellung des Boule-Platzes.

Antwort des Bürgermeisters: Die Eröffnung des Boule-Platzes verzögert sich aufgrund der Wetterlage. Eröffnung erst, wenn der Rasen bespielbar ist. Die Verlegung eines Rollrasens konnte aufgrund der Kosten nicht in Erwägung gezogen werden.

TOP 9: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.

Gez.: Doris Möller
Protokollführerin

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung -

24568 Kattendorf, den 18.09.2014
I 7/sc

[[AKFinanz]]

Nr. 7 – AUSSCHUSS FÜR FINANZEN U. PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG vom 15.09.2014

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.15 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Offen, Niels (1. stellv. Vorsitzender)
GV Beug, Christian für GV Clasen, André
GV Maßmann, Dieter
GV Biemann, Axel
WB Fölster, Nicole
WB Möller, Doris – zugleich Protokollführerin
GV Dr. Seeger, Jörg für WB Huffmeyer, Hannelore
WB Wagnitz, Thomas

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer
Herr Westphal, Amt Kisdorf
Herr Wöbber, BSV

Nicht anwesend:

GV Hamer, Michael

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes
03. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
04. Stellungnahme zum Bericht des Gemeindeprüfungsamtes zur Ordnungsprüfung 2007 – 2012
05. 4. Nachtragsatzung zur Entschädigungssatzung
06. Genehmigung zur außerplanmäßigen Auszahlung für die Feuerwehr und für den Margarethenhoff
07. Anmerkungen des BSV zum Vertrag zwischen der Gemeinde Kisdorf und dem BSV (Schreiben liegt den Fraktionen bei)
08. Betriebskosten der Schulsporthalle:
Anteil der Gemeinde Kisdorf für den außerschulischen Bereich
09. Wohnung „Alte Meierei“ (Liegenschaftsausschuss vom 19.06.2014, TOP 6)
10. 3. Änderung der Betriebsführungsvereinbarung
11. Inventarliste Sportlerheim
12. Einwohnerfragestunde
13. Fragen der Ausschussmitglieder

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes

Entfällt, da Frau Huffmeyer von GV Dr. Seeger vertreten wird.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Keine Mitteilungen

Bürgermeister:

- Sperrung wegen Straßenbaumaßnahmen der Henstedter Straße vom 17.09. - 29.09.2014
- Sperrung der L326 wegen Straßenbaumaßnahmen ab 29.09.2014. Die Gemeinde Kisdorf wurde hierzu nicht informiert.
- Der Bürgermeister bemüht sich um die Schließung der Pommernstraße (hier sollen ebenfalls Baumaßnahmen durchgeführt werden) zum selben Zeitraum, zur Vermeidung des Verkehrs über Gemeindestraßen

Verwaltung:

- Haushaltserlass 2015 liegt vor. Das Amt bereitet derzeit die Haushalte des Amtes und des Schulverbandes vor. Anschließend werden die Gemeindehaushalte erstellt.
- Aus Datenschutzgründen dürfen künftig keine Belege das Amt mehr verlassen.

Die Fraktionen mögen beraten, wie die Prüfung der Jahresrechnungen künftig erfolgen soll.

TOP 4: Stellungnahme zum Bericht des Gemeindeprüfungsamtes zur Ordnungsprüfung 2007 - 2012

Das Gemeindeprüfungsamt hat im Zeitraum von Mitte April 2013 bis Mitte Juni 2013 die Ordnungsprüfung beim Amt Kisdorf und den amtsangehörigen Gemeinden für die Haushaltsjahre 2007 bis 2012 durchgeführt. Das Ergebnis der Prüfung ist in dem beigefügten Bericht des Gemeindeprüfungsamtes dargestellt. Nach den Bestimmungen des Kommunalprüfungsgesetzes kann das Prüfungsamt die Gemeinde auffor-

Seite 3

dern, zu einzelnen Punkten des Berichtes eine Stellungnahme abzugeben. Eine solche Aufforderung des Prüfungsamtes liegt vor. In Absprache mit dem Bürgermeister hat die Verwaltung eine entsprechende Stellungnahme entworfen. Der Entwurf ist der Einladung als Anlage beigefügt.

- Folgende Stellungnahme wird geändert:

2.8.7. Interne Leistungsverrechnung und andere Einnahmen des Bauhofes

Die Gemeinde hat zum Zeitpunkt des Prüfungszeitraumes entschieden, keine Gebührensatzung für den Bauhof aufzustellen, deshalb erfolgten keine weiteren internen Leistungsverrechnungen für den Prüfungszeitraum, als für den Friedhof und für den Winterdienst.

- Dr. Seeger bemängelt, dass die Entschädigung für den/die stellvertretenden Bürgermeister nicht im Einklang stehen, mit der Gemeindeordnung.
Das Amt bestätigt die Auffassung des Gemeindeprüfungsamtes.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorgelegte Stellungnahme zum Bericht über die Ordnungsprüfung für den Zeitraum 2007 bis 2012 unter Berücksichtigung der Änderung für Punkt 2.8.7 zu beschließen. Das Amt wird gebeten, bis zur Sitzung der Gemeindevertretung die Entschädigung für den/die stellv. Bürgermeister/in noch einmal zu überprüfen.

(8:0:0)

TOP 5: 4. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung

Im Bericht über die Ordnungsprüfung für den Zeitraum 2007 bis 2012 hat das Gemeindeprüfungsamt der Gemeinde u.a. empfohlen, Änderungen der Entschädigungssatzung in Bezug auf die Stellvertretung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und die Reisekosten vorzunehmen. Als Anlage war der Entwurf einer 4. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung beigefügt, in der die Empfehlungen umgesetzt sind.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt der Gemeindevertretung, die 4. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung unter Berücksichtigung der Änderung für Punkt 2.8.7 zu beschließen. Das Amt wird gebeten bis zur Sitzung der Gemeindevertretung die Entschädigung für den/die stellv. Bürgermeister/in noch einmal zu überprüfen

(8:0:0)

TOP 6: Genehmigung zur außerplanmäßigen Auszahlung für die Feuerwehr und für den Margarethenhoff

- Ein Antrag der Feuerwehr liegt nicht vor.
- Es liegt ein Antrag für den Margarethenhoff vor. Der defekte Geschirrspüler ist zu ersetzen.
Kosten 9.500,00 €

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt der Gemeindevertretung, den Betrag in Höhe von 9.500,00 € freizugeben.

(8:0:0)

TOP 7: Anmerkungen des BSV zum Vertrag zwischen der Gemeinde Kisdorf und dem BSV (Schreiben liegt den Fraktionen vor)

- Das Amt wird gebeten, den Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung den aktuellen Vertrag zur Verfügung zu stellen.
- Eine interfraktionelle Arbeitsgruppe wird die Anmerkungen des BSV beraten. Anschließend wird ein Gespräch mit dem BSV erfolgen.
- Teilnehmer der AG: Nils Offen, Axel Biemann, Dieter Maßmann, Hannelore Huffmeyer

TOP 8: Betriebskosten der Schulsporthalle:

Anteil der Gemeinde Kisdorf für den außerschulischen Bereich

Das Amt wird gebeten, den Fraktionen die genauen Betriebskosten zu übermitteln. Die Fraktionen werden gebeten, über eine Aufteilung/Übernahme/Weiterbelastung zu beraten.

TOP 9: Wohnung „Alte Meierei“ (Liegenschaftsausschuss vom 19.06.2014, TOP 6)

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung folgt dem Beschluss des Liegenschaftsausschusses vom 19.06.2014. Der Bürgermeister wird gebeten, den Nutzungsvertrag für die Wohnung zu kündigen. **(6:0:2(CDU))**

TOP 10: 3. Änderung der Betriebsführungsvereinbarung

Für den Betrieb der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Kisdorf ist das Gebäude nebst Grundstück an die Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie e.V. (NGD) vermietet worden. Der Mietvertrag ist Bestandteil der Betriebsführungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und der NGD.

Bestandteil der Miete sind die Abschreibungen und die Maßnahmen der baulichen Instandhaltung. Um eine Planungssicherheit zu gewährleisten, soll mit der NGD ein festgelegter Mietzins in Höhe von 102.000,00 € vereinbart werden. Die Höhe des vorgenannten Betrages basiert auf der Kalkulation des Jahres 2014.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bürgermeister zu beauftragen, die Betriebsführungsvereinbarung entsprechend der 3. Änderung der Vereinbarung abzuschließen. **(8:0:0)**

TOP 11: Inventarliste Sportlerheim

Das Amt wird gebeten, dem SSC die Inventarliste vom 22.08.2013 zur Kenntnisnahme weiterzuleiten. Diese soll Vertragsbestandteil werden. **(8:0:0)**

TOP 12: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 13: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Maßmann: Fragt, wer für die Einstellung der Einladungen zu Sitzungen der Gemeinde auf kisdorf.de ist. Es gibt dort seit geraumer Zeit keine Einladungen mehr.

Der stell. Vorsitzende klärt das mit dem Amt. Bisher war Andreas Lübker dafür verantwortlich. Somit müsste die WKB für eine Vertretung sorgen.

Bürgermeister Wisch: Stellt die 25%-tige Erhöhung des Kreissportverbandes für Übungsleiterentgelte vor, die allerdings nur fließen, wenn auch die Gemeinde ihren Anteil entsprechend erhöht.

Dies soll im Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport beraten werden. Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung signalisiert eine Übernahme dieser Kosten.

Gez.: Doris Möller
Protokollführerin

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung -

24568 Kattendorf, den 20.10.2014
I 7/sc

[[AKFinanz]]

Nr. 8 – AUSSCHUSS FÜR FINANZEN U. PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG vom 13.10.2014

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 19.35 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Offen, Niels (1. stellv. Vorsitzender)
GV Clasen, André
GV Maßmann, Dieter
GV Biemann, Axel
Bgm. Wisch, Reimer für WB Fölster, Nicole
WB Möller, Doris – zugleich Protokollführerin
WB Huffmeyer, Hannelore
WB Reiche, Käthe-Christine für WB Wagnitz, Thomas
GV Wulf, Bernhard für GV Hamer, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Herr Westphal, Amt Kisdorf

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:
Die TOP 2 und 3 werden getauscht.

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes
03. Mitteilungen des 1. stellv. Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
04. Prüfung der Jahresrechnung
05. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
06. Einwohnerfragestunde
07. Fragen der Ausschussmitglieder

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes

Der stellv. Vorsitzende verpflichtet Frau Hannelore Huffmeyer als bürgerliches Mitglied.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Keine Mitteilungen

Bürgermeister:

- Keine Mitteilungen

Verwaltung:

- Keine Mitteilungen

TOP 4: Prüfung der Jahresrechnung 2013

Die Jahresrechnung zeigt folgendes Ergebnis in €

Soll-Einnahme	4.588.735,95
Soll-Ausgabe	4.588.735,95
darin enthalten: Überschuss gem. § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	129.290,51
Haushaltsausgaberest	0
Haushaltsausgaberest aus Vorjahren	0
Genehmigungspflichtige Haushaltsüberschreitungen	151.810,50
Kassenreste	124.278,55

Bei der Vorlage der Jahresrechnung wurde stichprobenweise geprüft, ob:

1. Der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch begründet und belegt und
3. Reste nachgewiesen sind.

Beschluss:

Bei der Prüfung ergaben sich keine Beanstandungen. Der Ausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor,
die Jahresrechnung 2013 zu beschließen.

(9:0:0)

Seite 3

TOP 5: Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Der Bürgermeister hat im Haushaltsjahr 2013 der Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 147.353,56 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 4.456,94 € zugestimmt.

Es handelt sich hierbei um geringfügige oder unabweisbare Mehrausgaben. Der Bürgermeister beantragt die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung schlägt der Gemeindevertretung vor, den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2013 in Höhe von insgesamt 151.810,50 € zuzustimmen. **(9:0:0)**

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 7: Fragen der Ausschussmitglieder

Eine Anfrage von GV Maßmann wurde zwischenzeitlich schriftlich zurückgezogen.

Gez.: Doris Möller
Protokollführerin

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung -

24568 Kattendorf, den 16.12.2014
Eingang Amt: 15.12.2014
I 7/sc

[[AKFinanz]]

Nr. 9 – AUSSCHUSS FÜR FINANZEN U. PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG vom 08.12.2014

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.05 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Offen, Niels (1. stellv. Vorsitzender)
GV Clasen, André
GV Maßmann, Dieter
GV Biemann, Axel
WB Fölster, Nicole
WB Möller, Doris – zugleich Protokollführerin
WB Huffmeyer, Hannelore
WB Reiche, Käthe-Christine für WB Wagnitz, Thomas
GV Wulf, Bernhard für GV Hamer, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Festlegung der Hebesätze 2015
 - 4.1 Grundsteuer A
 - 4.2 Grundsteuer B
 - 4.3 Gewerbesteuer
05. Abstimmung über Vorschläge der WKB für den Haushalt 2015
 - 5.1 Straßenreinigungsgebührensatzung erlassen
 - 5.2 Neujahrsempfang streichen
 - 5.3 Gemeinde-Grünkohlessen – Zahlung durch Teilnehmer
 - 5.4 Präsente für Jubilare streichen
06. BSV-Verträge/Sportförderung
 - 6.1 Ergänzung zum Nutzungsvertrag Mehrzweckhalle
 - 6.2 Nutzungsvertrag „Santorini“
 - 6.3 Vertrag über Nutzung „kleine Sporthalle“
07. Festlegung des gemeindlichen Zuschusses zu den Kosten der Mehrzweckhalle
08. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Ab Januar wird Michael Hamer wieder den Vorsitz übernehmen
- Letzte Veröffentlichung des Finanzausgleiches zeigt ein Minus von 95.000,00 € auf
- Steuerkraft erhöht sich um rund plus 400.000,00 € – nach Abzug der Umlagen für Land/Kreis/Amt ein Rest von plus 125.000,00 € für die Gemeindekasse

Bürgermeister:

- Keine Mitteilungen

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Hanne Huffmeyer: Der Rechnungsprüfungsbericht des Amtes hat Fehler bei der Ausschreibung des Amtes aufgezeigt. Ist die Gemeinde Kisdorf davon betroffen. Z. B. die Ausschreibung für das Feuerwehrfahrzeug.

Bürgermeister: Kisdorf ist nicht betroffen.

TOP 4: Festlegung der Hebesätze 2015

- 4.1 Grundsteuer A
- 4.2 Grundsteuer B
- 4.3 Gewerbesteuer

- WKB fordert eine jährliche moderate Erhöhung der Grundsteuern zur Vermeidung, dass es irgendwann zu einer größeren Erhöhung kommen muss.
- CDU, SPD und FDP plädieren für die Beibehaltung der augenblickliche Hebesätze

Seite 3

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt der Gemeindevertretung, die Hebesätze der Grundsteuern zu belassen. **(6:3(WKB):0)**

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt der Gemeindevertretung, den Hebesatz der Gewerbesteuer zu belassen. **(9:0:0)**

TOP 5: Abstimmung über Vorschläge der WKB für den Haushalt 2015

5.1 Straßenreinigungsgebührensatzung erlassen

- War bereits ausgesetzt bis die Straßenausbausatzung greift, dann erneute Diskussion.

5.2 Neujahrsempfang streichen

- Entfällt – da im Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport bereits die Beibehaltung beschlossen wurde.

5.3 Gemeinde-Grünkohlessen – Zahlung durch Teilnehmer

- WKB möchte die Tradition erhalten aber auf eigene Kosten der ehrenamtlichen Gemeindevertreter/bürgerlichen Mitglieder.
- GV Maßmann führt aus, dass der Sparwille der Ehrenamtler der Gemeinde durch Verzicht auf den vollen Betrag, der für Sitzungen vorgesehen ist, bereits deutlich wird.
- GV Offen möchte verhindern, dass Mitglieder wegbleiben würden, weil es für sie u. U. nicht bezahlbar wäre und man so auf aktive Leute verzichten müsste.

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung beschließt die Beibehaltung der Übernahme der Kosten für das gemeindliche Grünkohlessen. **(7:2(WKB):0)**

5.4 Präsente für Jubilare streichen

- GV Biemann macht deutlich, dass im Haushalt nur an freiwilligen Leistungen gespart werden kann. Dies wäre eine davon, mit rund 4.500,00 €
- Der Bürgermeister gibt zu Bedenken, dass es Jubilare gibt, die sich darüber freuen, weil sie den Gutschein wirklich gebrauchen können und wenn einige Jubilare darauf verzichten möchten, er diese Gutscheine an soziale Einrichtungen, wie DKSB, weitergibt.

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung beschließt die Beibehaltung der Präsenteregulung. **(6:3(WKB):0)**

Der Bürgermeister hat im Haushaltsjahr 2013 der Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 147.353,56 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 4.456,94 € zugestimmt.

TOP 6: BSV-Verträge/Sportförderung

6.1 Ergänzung zum Nutzungsvertrag Mehrzweckhalle

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt dem Bürgermeister, die ergänzende Vereinbarung zum Nutzungsvertrag mit dem BSV abzuschließen. **(9:0:0)**

Anmerkung: Das Amt wird gebeten, § 543 - außerordentliche fristlose Kündigung - zu überprüfen.

6.2 Nutzungsvertrag „Santorini“

Der Vorsitzende erklärt, dass die auflaufenden Betriebskosten der oberen Räume der Mehrzweckhalle bereits in den Betriebskosten der Mehrzweckhalle enthalten sind und empfiehlt deshalb, dass Kosten für die oberen Räume bis auf Widerruf entfallen sollen.

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt dem Bürgermeister, den Nutzungsvertrag mit dem BSV abzuschließen. **(9:0:0)**

Seite 4

6.3 Vertrag über Nutzung „kleine Sporthalle“

Der Schulverband ist verpflichtet, die Betriebskosten für die Nutzung der kleinen Sporthalle an fremde Nutzer weiter zu belasten.

Das Amt wird gebeten, §2.Abs. 3 gemäß den Verträgen mit dem BSV und dem SSC Phoenix zu ändern bzw anzugleichen, d. h. jährliche Überprüfung und Festlegung der Kosten durch den Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung (derzeit 5,65 €/Std.).

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt dem Bürgermeister, nach Änderung des genannten Paragraphen den Abschluss des Vertrages mit dem BSV über die kleine Sporthalle.

(9:0:0)

Anmerkung: Das Amt wird gebeten, dem BSV die Verträge zuzusenden.

TOP 7: Festlegung des gemeindlichen Zuschusses zu den Kosten der Mehrzweckhalle

WB Möller empfiehlt, diesen Punkt im Rahmen der Haushaltsberatung zu behandeln.

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung verträgt diesen TOP bis zu den Haushaltsberatungen.

(9:0:0)

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Herr Schenkel stellt in einer Erklärung das Missverständnis über eine Nutzungspauschale für die Nutzung der großen Halle dar, gemäß Anlage.

Gez.: Doris Möller
Protokollführerin